

7. Bernardo Storace (ca. 1620/40-1664): „Ballo della Battaglia“

mit **Celinus Engelhardt, Gitarre und  
Jorne Baumann, Saxophon**  
(Musikschule Sonneberg)

**18.30 Uhr Kirche St. Nicolaus Judenbach  
Alte Handelsstraße**

1. Joh. Seb. Bach: „Von Gott will ich nicht lassen“ aus den „18 Leipziger Chorälen“
2. R. Zukowski/P. Schramm: „Baum des Lebens“
3. Trio über „Herr Jesu Christ, dich zu uns wend“ aus den „18 Leipziger Chorälen“
4. H. J. Netz/H. Huber: „Ich habe mir ein Floß gebaut“
5. Joh. Seb. Bach: Fuga in c, BWV 546
6. E. Michler/S. Fietz: „Eine Kerze für die Liebe“
7. Samuel Scheidt : Variationen über das französische Lied „Es ce mars“

mit **Lenea und Laurian Engelhardt, Gesang**  
(Musikschule Sonneberg)

**An den Orgeln: Martin Hütterott**

Der Deutsche Orgeltag wird im Kirchenkreis Sonneberg seit 2020 veranstaltet. Ursprünglich als „Corona-Format“ erdacht, wird es dank erfreulicher Resonanz jährlich weitergeführt und setzt sich zum Ziel, die Orgeln des Kirchenkreises mehr in den Blick zu nehmen. Dabei ist auch zu bedenken, dass neben größeren Orgeln (Sonneberg-Stadt, Lauscha, Oberlind, Steinach) manche kleinen und mittleren Instrumente z.T. eine hohe Qualität aufweisen (Meschenbach, Judenbach), einige wiederum auch in mäßigem bis schlechtem Zustand sind, sodass eine gottesdienstliche oder konzertante Nutzung z.T. kaum mehr möglich ist. Nichtsdesto- trotz präsentiert Kreiskantor Martin Hütterott möglichst alle Orgeln des Kreises einmal jährlich in verschiedenen Formaten, um die Vielfalt der Orgeln und der Orgelmusik im Bewusstsein zu erhalten.

Am 11. 9. 2022 führt die Tour zu folgenden Kirchen: Lichtenhain (b. Gräfental), Spechtsbrunn, Lauscha, Steinheid, Schalkau, Meschenbach, Mengersgereuth-Hämmern, Judenbach  
In 2022 treten erstmals weitere Solisten, begleitet von der Orgel, hinzu: SängerInnen und MusikschülerInnen bereichern die Programmfolge und zeigen hiermit, dass die Orgel nicht nur allein vielfältig einsetzbar ist, sondern auch anderen Instrumenten und SängerInnen ein verlässliches „Continuum“ bieten kann.



Martin Hütterott ist seit Mai 2004 Kantor an der Stadtkirche St. Peter und Kreiskantor des Kirchenkreises Sonneberg. Er studierte Kirchenmusik, Orgel und Cembalo in Hamburg und Köln, Orchesterdirigieren in Detmold. Die Mittlere (B-)Prüfung für Kirchenmusiker legte er 1983 in Hamburg ab, es folgte die große (A-)Prüfung in Köln 1986 und die künstlerische Reifeprüfung für Orchesterdirigieren in Detmold 1992. Zu seinen Orgellehrern zählten Martin Lücker, Rose Kirn, Michael Schneider. Er besuchte Meisterkurse bei M. Radulescu, Daniel Roth und Harald Vogel. Vor Antritt des Dienstes in Sonneberg war er Kirchenmusiker an der Neuhäuser Kirche in Celle, an der Stadtkirche in Idar-Oberstein und an der Regiswindiskirche in Lauffen/Neckar. In seinen Orgelkonzerten sucht er regelmäßig neue Formate (Nachtkonzert, Orgelpluspunkt, Orgeltage) und weitet seinen Tätigkeitsbereich zunehmend auf den gesamten Kirchenkreis aus.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.  
Am Ausgang erbitten wir eine Spende zur Deckung der Kosten.

Veranstalter: Kirchenkreis Sonneberg



12.  
Deutscher  
Orgeltag

am  
11. September 2022

# Programm des 12. Deutschen Orgeltages am 11. 9. 2022 im Kirchenkreis Sonneberg

Möglichkeit zum **gemeinsamen Frühstück um 8.30 Uhr** in der Kirche (bitte bis zum 7.9.22 anmelden unter [huetterott.son@web.de](mailto:huetterott.son@web.de))

## 1 9.00 Uhr **Sebastiankirche Lichtenhain** bei Gräfental, Ortsstraße 14

1. Matthias Weckmann (um 1617-1674): Toccata in d
2. Johann Sebastian Bach (1685-1750): „Jesus ist das schönste Licht“ für Sopran und Orgel aus „Schemellis Gesangbuch“
3. Joh. Seb. Bach: „Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit – Christe, aller Welt Trost – Kyrie, Gott Heiliger Geist“, alio modo (drei kleine Bearbeitungen) aus dem „Dritten Teil der Clavierübung“
4. Matthias Nagel (geb. 1962): Groovey meditation
5. Dietrich Buxtehude (1637-1707): Canzona in d
6. Johann Sebastian Bach: (1685-1750): Praeludium und Fuge in Cis aus dem „Wohltemperierten Clavier, Teil II“
7. Henry Heron (1745-1795): Voluntary in G
8. Joh. Seb. Bach: Duett Nr. 1 in e aus „Clavierübung, Dritter Teil“
9. Johann Gottfried Walther (1684-1748): Fuga in F

mit **Anja Hütterott, Sopran**

## 2 10.10 Uhr **Matthäuskirche Spechtsbrunn** Ortsstraße 12

1. Johann Jakob Froberger (1616-1667): Fantasia in a
2. Joh. Seb. Bach: (1685-1750): „Die güldne Sonne“ für Sopran und Orgel aus „Schemellis Gesangbuch“
3. Joh. Seb. Bach: „Allein Gott in der Höchstei Ehr“, Fughetta aus „Clavierübung, Dritter Teil“
4. Joh. Seb. Bach: „Air“ aus der 3. Orchestersuite in D
5. Théodore Salome: Invocation
6. Girolamo Frescobaldi (1583-1643): Toccata in a
7. Joh. Seb. Bach: (1685-1750): „Dir, dir, Jehova“ für Sopran und Orgel aus „Schemellis Gesangbuch“
8. Johann Christian Gotthilf Tag (1735-1811): Orgelsinfonie in C



Sauer-Orgel von 1911  
in Spechtsbrunn

mit **Juliane Ross, Sopran**

## 3 11.30 Uhr **Jugendstilkirche Lauscha** Kirchstraße 8

1. Johannes Matthias Michel (geb. 1962): Intrade in Jazz
2. Jean-Francois Dandrieux (um 1684-1740): Basse de Trompette in d

3. Wolfgang Amadé Mozart (1756-1791): „Agnus dei“ aus der Krönungsmesse für Sopran solo
4. Francois Couperin (1668-1733): Elevation, Tierce en Taille (ein Orgelstück zur Wandlung mit dem Cornet-Register im Tenor)
5. Léon Boellmann (1862-1897): Menuet aus der „Suite Gothique“
6. Padre Davide da Bergamo (1791-1863): „Sinfonia in D“ in einer Orgelbearbeitung von Michael Benedict Bender



Strebel-Orgel von 1911  
Jugendstilkirche Lauscha

mit **Juliane Ross, Sopran**

## 4 12.45 Uhr **Liebfrauenkirche Steinheid** Hohewartstraße 15

1. Johann Jakob Froberger (1616-1667): Toccata in E
2. Joh. Seb. Bach: „Dies sind die Heiligen 10 Gebot“ aus „Clavierübung, Dritter Teil“, alio modo
3. Dietrich Buxtehude (1637-1707): Toccata in G
4. Gunther Martin Götttsche (geb. 1953): Paul Gerhard Blues „Ist Gott für mich, so trete“
5. Georg Friedrich Händel (1685-1759): March in Es
6. Georg Friedrich Händel: Arie für Sopran, Violine und Basso continuo „In den angenehmen Büschen“ aus „9 deutsche Arien“
7. John Travers (1703-1758): Largo
8. Tomas Torley (18. Jh.): Flute piece in g
9. Joh. Seb. Bach: Praeludium und Fuge in B aus „Wohltemperiertes Clavier, Teil 2“
10. Nicolas-Jacques Lemmens (1823-1881): Sortie (Ausgangsstück) G-Dur

mit **Anja Hütterott, Sopran**  
und **Jarah Engel, Violine** (Musikschule Sonneberg)

## 5 14.45 Uhr **Johanniskirche Schalkau** Kirchplatz 2

1. Joh. Seb. Bach: „Wir glauben all an einen Gott“ alio modo (kleine Bearbeitung) aus dem „Dritten Teil der Clavierübung“
2. Joh. Seb. Bach: Praeludium, Adagio (aus BWV 564) und Fuge BWV 545
3. Alexander Jekic (geb. 1964): Satz 1 und 3 aus Suite Nr. 2 für Akkordeon
4. Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621): Pavane in a



Holland-Orgel von 1875  
in Schalkau

5. Anonym (unbekannter Meister aus dem 17. Jahrhundert, der Mittelsatz „Largo“ in g stammt von Bendix Friedrich Zinck): Concerto in D; Allegro-Largo-Allegro
6. Hans-Günther Kölz (geb. 1956): „Don't worry“ für Akkordeon

mit **Lorenz Walter, Akkordeon**  
(Musikschule Sonneberg)

## 6 16.00 Uhr **Kirche St. Katharina Meschenbach** Ortsstraße

1. Francis Linley (1771-1800): Prelude in G
2. Carl Reinecke (1824-1910): „Klein Häslein wollt spazieren geh'n“
3. Dietrich Buxtehude: Choralbearbeitung zu „Von Gott will ich nicht lassen“
4. H. Schlegel/Th. Gabriel: „Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen“
5. Théodore Dubois (1837-1924): Cantilène religieuse
6. Joh. Seb. Bach: Duett Nr. 2 in F aus dem „Dritten Teil der Clavierübung“
7. Carl Maria v. Weber (1786-1826): „Ich sah ein Röschen am Wege steh'n“
8. Samuel Scheidt (1585-1654): Variationen über „Ach du feiner Reiter“



Müller-Orgel von 1884  
in Meschenbach

mit **Lenea und Laurian Engelhardt**  
(Musikschule Sonneberg)

## 7 17.10 Uhr **Erlöserkirche Meng.-Hämmern** Freiherr-von-Stein-Straße 39

1. Johann Sebastian Bach: Praeludium in c, BWV 546
2. „Wade in the water“ Spiritual aus den USA
3. Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621): Fantasie (auf die Manier eines Echo) in a
4. „Down by the riverside“ Gospel aus den USA
5. Johann Sebastian Bach: Duett Nr. 3 in G aus „Clavierübung, Dritter Teil“
6. „Oh, when the Saints“ Spiritual aus den USA



Schmidt-Müller-Orgel von 1835/1906  
in Mengersgereuth-Hämmern

bitte wenden